

MrBeast's Killerspiel: Kandidaten riskieren alles für den Jackpot!

MrBeast startet am 19. Dezember 2024 seine kontroverse Show „Beast Games“ mit 1.000 Kandidaten und 5 Millionen Dollar Preisgeld.

Toronto, Kanada - Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht der umstrittene Youtuber MrBeast, dessen neueste Reality-Show „Beast Games“ am 19. Dezember 2024 bei Prime Video Premiere feierte. Mit 337 Millionen Abonnenten gilt der 26-jährige Jimmy Donaldson als der erfolgreichste Youtuber aller Zeiten. Seine Show hat einen Rekordbetrag von 5 Millionen US-Dollar als Preisgeld zu bieten, doch die mitunter extremen Herausforderungen, die die 1.000 Kandidaten meistern müssen, führen zu ernsthaften Fragen über die Sicherheit und die Bedingungen am Set. Die Teilnehmer unterzeichneten Verträge, die sie über gesundheitliche Risiken informierten, einschließlich der Möglichkeit von schwerwiegenden Verletzungen und sogar Tod, was viele Kritiker auf den Plan rief. Während der Dreharbeiten wurden mehrere Teilnehmer aufgrund physischer und psychischer Probleme ins Krankenhaus eingeliefert, wie **heute.at** berichtete.

Kontroversen rund um die Markeneinführung

Im Rahmen der Show kooperiert MrBeast mit der Fintech-Firma MoneyLion, um ein Preisausschreiben im Wert von 4,2 Millionen Dollar zu fördern, was weitere Bedenken bei Verbraucherverbänden aufwirft. Diese befürchten, dass die Kontroverse um die Arbeitsbedingungen in der Show durch die

Einführung von finanziellen Dienstleistungen, die oftmals für Personen mit begrenztem Einkommen als Schuldenfalle gelten können, verstärkt wird. Kritiker warnen, dass solche Finanzdienstleistungen wie Vorauszahlungen, die während der Show beworben werden, Nutzer in teure Kreditzyklen führen können. In einem Bericht von **Yahoo Finance** wird darauf hingewiesen, dass die praktischen Herausforderungen von „Beast Games“ und die begleitenden finanziellen Angebote möglicherweise nicht das beste Umfeld für die jüngere Zuschauerschaft darstellen.

Die kritische Rezeption der Show ist nicht verwunderlich, nachdem MrBeast in den letzten Monaten wegen „unangemessener Inhalte“ und der dramatischen Arbeitsbedingungen für seine Crews unter Beschuss geriet. Trotz dieser Rückschläge hofft der YouTube-Star, sein Vertrauen zurückzugewinnen und seine Grenzen im Fernsehen auszuweiten, wie seine bisherigen Online-Videos, die durch absurde Stunts und massive Geldbeträge bestachen. „Beast Games“ wird als Chance gesehen, seine abwechslungsreiche Online-Präsenz in ein weiteres Publikum zu tragen, nachdem er 14 Millionen Dollar in die Produktion investiert hat und damit die größte Belohnung in der Geschichte des Reality-TV verspricht.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	unmenschliche Arbeitsbedingungen, psychische Beschwerden
Ort	Toronto, Kanada
Verletzte	5
Quellen	• www.heute.at • finance.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at